

Newsletter

Nummer 2, Februar 2019



C. Henze

Liebe Mitglieder,

„Scheint zu Lichtmess die Sonne heiß, gibt’s noch sehr viel Schnee und Eis“. Mit dieser Bauernregel begrüße ich Sie und informiere über aktuelle Themen, starkes Familiengesetz soll kommen, neuer Rekord - Elterngeld, Verbesserung im Rentenpaket, Pflegemittel, neuer Behindertenbeauftragter, Terminvereinbarung bei der Landeshauptstadt München, Notfall Dosen und zum Schluss von mir ein Lasagnen Rezept.

Starkes Familiengesetz soll kommen

Geringverdiener und Alleinerziehende mit Kindern sollen es finanziell zukünftig leichter haben, um besser über die Runden zu kommen. Hierzu wertete der Sozialverbandspräsident Adolf Bauer den Gesetzentwurf als "einen wichtigen und richtigen Schritt, um Familien zu stärken und Kinderarmut zu bekämpfen". Allerdings drängte auch er in Berlin auf weitere Verbesserungen, die Bundesregierung müsse "noch deutlich nachlegen". Nun muss der Gesetzentwurf noch durch den Bundesrat.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Pixabay

Neuer Rekord - Elterngeld

Das Zentrum Bayern und Soziales hat im Jahr 2018 Elterngeld in Höhe von mehr als einer Milliarde ausgezahlt.

[Mehr](#)



Foto: Fotolia

Verbesserung im Rentenpaket

Ab 1. Januar 2019 wird es insbesondere für Mütter, Erwerbsgeminderte und Beschäftigte mit geringen Einkommen wichtige Verbesserungen geben. So profitieren von der Mütterrente II etwa 9,7 Millionen Mütter.

[Mehr](#)



Foto: Fotolia

Pflegemittel schon bei einem Pflegegrad 1

Ab einem Pflegegrad 1 und häuslicher Pflege übernimmt die Pflegekasse (§40 Abs. 2 SGB XI) die Kosten für Pflegehilfsmittel monatlich von 40,00 Euro, beispielsweise Einmalhandschuhe, Mundschutz usw.

[Erfahren Sie mehr](#)



Foto: Pixabay

Neuer Behindertenbeauftragter

Am 8. Januar stellte die Sozialministerin Kerstin Schreyer (auf dem Bild mittig) in einer Sondersitzung des Landesbehindertenrates Holger Kiesel (links im Bild) als neuen Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen vor. Gleichzeitig dankte Kerstin Schreyer der bisherigen Beauftragten Irmgard Badura (rechts im Bild).

[Mehr erfahren](#)



Foto: Bayerisches Sozialministerium

Landeshauptstadt München ab jetzt mit Terminen

Ab dem 14. Januar arbeiten die Bürgerbüros mit Terminvereinbarungen, somit haben Sie Vorort keine Wartezeiten mehr. Deutschlandweit wird dieses System schon seit Jahren eingesetzt.

Auf dieser [Seite](#) können Sie den entsprechenden Online-Termin vereinbaren.

[Mehr](#)



Foto: Pixabay

Notfalldosen

Notfalldosen können im Ernstfall Rettungskräften dabei helfen, schnell Informationen über den Patienten zu bekommen. Daher sollte jeder eine solche Dose im Kühlschrank haben!

Es ist einfach die Notfalldose auf den neusten Stand zu bringen. Falls die elektronischen Medien versagen, könnte die Notfalldose Ihr Leben retten.

Die Notfalldosen sind in unserem Shop für je 3,00 Euro erhältlich, sowie in jeder Apotheke oder Online-Apotheke. Hier ist es wichtig immer die PZN Nummer anzugeben.

[Hier](#) finden Sie alle wichtigen Informationen zur Notfalldose.

[Zum SoVD Shop](#)



Foto: SoVD Shop

Schon gewusst?

Mitglieder werben Mitglieder

Der Landesverband Bayern führt eine Mitgliederaktion durch. Für jedes neugeworbene Mitglied bekommt der Werber, welcher bereits Mitglied im SoVD sein muss, eine Werbepremie, in Form eines 10 Euro Gutscheines.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Landesvorsitzende Barbara Hölzel, Tel.: 0170/5273691 oder per [E-Mail](#).



Gesundheitskarte „G2“ ab 2019!

Hierzu berichtet unser Landesverband Baden-Württemberg. Diese Information ist sicherlich auch für Sie sehr interessant.

„Bitte prüfen Sie Ihre Gesundheitskarte auf den Eintrag G1 oder G2.“

Gesundheitskarten der ersten Generation sind veraltet und können ab dem 1. Januar 2019 nicht mehr eingelesen werden. Am Aufdruck oben rechts unter dem Schriftzug „Gesundheitskarte“ ist zu erkennen, aus welcher Generation Ihre Karte stammt. Wenn dort „G2“ oder „G2.1“ steht, müssen Sie nichts weiter machen.

Steht dort allerdings „G1“, sollten Sie Ihre Krankenkasse auffordern, Ihnen so schnell wie möglich eine aktuelle Gesundheitskarte zu schicken.

Falls Sie noch eine „G1“-Karte besitzen und diese in der Arztpraxis nicht eingelesen werden kann, müssen Ihre Daten dort per Hand erhoben werden. Sie als Patient müssen unterschreiben, dass Sie bei der entsprechenden Kasse versichert sind. Innerhalb von zehn Tagen nach der Behandlung beim Arzt muss die „G2“-Karte nachgereicht werden, spätestens jedoch bis zum Ende des Quartals. Verpassen Sie diese Frist, kann Ihnen der Arzt seine Leistungen privat in Rechnung stellen.

Quelle: Verbraucherzentrale Bundesverband

Schnelle Gemüselasagne

Wir brauchen: 100 g Champignons, 250 g Tomaten, 250 g Zucchini, 1 kleine Zwiebel, 2 EL Öl, 1 EL Mehl, ½ TL Brühe (gekörnt), ½ TL Oregano, etwas Salz, 100 g Sahne, Lasagneplatten (nicht vorgekocht) und 200 g Käse. Das Ganze geht auch mit laktosefreien Produkten.



Foto: Pixabay

Einfache Zubereitung: Zuerst Zucchini schneiden oder grob raspeln, Tomaten häuten und würfeln, die Pilze klein schneiden. Jetzt die kleine Zwiebel würfeln und im Öl kurz anbraten und etwas Mehl darüber stäuben (zum binden). Danach Zucchini, Pilze und Tomaten darunter mischen. Mit den Gewürzen kräftig abschmecken und 4-5 Minuten köcheln lassen. Zum Schluss die Sahne unterrühren. Nun die Auflaufform mit etwas Öl ausstreichen und mit der Soße als erste Schicht beginnen, Lasagneplatten darauf legen und das Ganze wieder von vorne, (wer mag kann zwischen den Schichten Käse darüber streuen). Die oberste Schicht mit Soße und dem restlichen Käse bestreuen und im Backrohr bei 200° ca. 35 Minuten backen. Guten Appetit☺

Haben auch Sie ein Rezept das Sie mit uns teilen möchten? Kein Problem einfach eine Kurze E-Mail an uns, mit Zutatenliste und Zubereitungsschritte (gegebenenfalls mit Bild). Wir freuen uns auf ihre Rezeptideen: sovd.bayern@t-online.de

Bildnachweise - Symbolfotos: © pixabay.de

Bildnachweise – Symbolfotos: © [Adobe Stock](https://adobe.com)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich jederzeit hier [abmelden](#).
Sie können uns unter sovd.bayern@t-online.de